

An alle
Mitglieder des Provinzialverbandes

17. März 2020

Corona-Pandemie – Mangel an Saisonarbeitskräften/Ermittlung des Arbeitskräftebedarfs

Sehr geehrte Damen und Herren,

viele Betriebsleiter haben sich telefonisch in der Geschäftsstelle über den aktuellen Stand der Einreisemöglichkeiten für Saisonarbeitskräfte aus Osteuropa informiert. Nach aktuellem Stand dürfen Saisonarbeitskräfte aus Polen zur Arbeitsaufnahme nach Deutschland einreisen. Kehren polnische Staatsangehörige aus Deutschland in ihre Heimat zurück, müssen sie für 14 Tage in häusliche Quarantäne. Nach der Grenzschließung durch Ungarn am heutigen Tag ist die Situation derzeit bezüglich rumänischer Saisonarbeitskräfte undurchsichtig. Über das Auswärtige Amt wird derzeit versucht, eine Klärung der Lage herbeizuführen und eine Durchreise durch Ungarn für die Saisonarbeitskräfte zu ermöglichen. Für die Einreise nach Deutschland ist zwingend ein Dokument mitzuführen, aus dem ersichtlich wird, dass die Saisonarbeitskräfte zur Arbeit nach Deutschland einreisen wollen. Dies kann beispielsweise eine Kopie des Arbeitsvertrages oder eine schriftliche Bescheinigung des Arbeitgebers sein. Die politischen Aktivitäten des Provinzialverbandes laufen auf Hochtouren. Wir fordern von der Landesregierung u.a. Unterstützung bei der Einreise der Saison-AK, Lockerung von rechtlichen Vorgaben, wie dem Arbeitszeitgesetz und eine vorübergehende Verlängerung der maximalen Beschäftigungsdauer im Rahmen der kurzfristigen Beschäftigung für die aktuell hier tätigen Saison-AK.

Das nordrhein-westfälische Landwirtschaftsministerium hat die Verbände dringend um Mithilfe gebeten, konkrete Zahlen über den Bedarf an Saison-AK zu liefern. Aus diesem Grund bitten wir Sie, uns den beigefügten Fragebogen umgehend **bis spätestens Donnerstag, den 19. März 2020, 15.00 Uhr** ausgefüllt zurückzusenden. Ministerin Heinen-Esser hat Unterstützung des Landes und Einflussnahme auf den Bund zugesagt, um eine Einreise der Saison-AK aus Osteuropa zu erreichen. Unter anderem sind auch Hilfen für den Transport der Saison-AK im Gespräch, da derzeit Busfahrer aus Polen und Rumänien nach dem Aufenthalt in Deutschland in ihrem Heimatland eine 14-tägige häusliche Quarantäne durchlaufen müssen.

Sobald uns neue Erkenntnisse vorliegen, werden wir Sie unverzüglich informieren.

Mit freundlichen Grüßen



(Dr. Reinhard Pauw)
Geschäftsführer

Anlage: Fragebogen

Zurücksenden bis spätestens 19. März 2020 15.00 Uhr an:
 Provinzialverband Rheinischer Obst- und Gemüsebauer e.V.
 Fax-Nr. 0228 – 52006742 oder E-Mail: info@provinzialverband.de

1. Wie viele Saison-AK aus Osteuropa beschäftigen Sie derzeit in Ihrem Betrieb? *

..... Polen Rumänen Bulgaren andere Nationalitäten

2. a. Wie viele Saison-AK beenden bis Ende April planmäßig ihre Tätigkeit? * Personen

b. Wie hoch schätzen Sie den Anteil an dieser Gruppe, die die Arbeit fortführen würden, sofern über eine Ausnahmeregelung weiterhin eine kurzfristige Beschäftigung möglich wäre?

..... %

3. Wie viele Saison-AK benötigen Sie in Ihrem Betrieb bis Ende Juli insgesamt? *

..... Polen Rumänen Bulgaren andere Nationalitäten

a. Davon Einreise bis zum 31. März 2020? *

..... Polen Rumänen Bulgaren andere Nationalitäten

b. Davon Einreise vom 1. April 2020 bis zum 30. April 2020? *

..... Polen Rumänen Bulgaren andere Nationalitäten

c. Davon Einreise vom 1. Mai 2020 bis zum 31. Mai 2020 *

..... Polen Rumänen Bulgaren andere Nationalitäten

d. Davon Einreise vom 1. Juni 2020 bis zum 30. Juni 2020 *

..... Polen Rumänen Bulgaren andere Nationalitäten

e. Davon Einreise vom 1. Juli bis zum 31. Juli 2020 *

..... Polen Rumänen Bulgaren andere Nationalitäten

(* = Bitte Anzahl eintragen!)

Betriebsstempel:

.....
 Ort, Datum

.....
 Unterschrift